

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Veste Schloß derer Nahmen des Herrn Jesu/ Zur Beschirmung der Gerechten/

Groß, Johann Matthias

Wilhermsdorff, [1726?]

VD18 13117971

Text: Das Evangelium Ordinarium Luc: II. v. 21.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193083

Unglück auf ihren Scheitel fallen lassen. Gleichwie wir nun an gnädigster Erhö-
 rung unsers andächtigen Wunsches und Davidischen Seuffters nicht zweifeln
 wollen / also soll unsere heutige Andacht noch ferner auf diese Wort gerichtet seyn:
 Der Nahme des Gottes Jacob schütze dich! der Vatter aller Gnadenges-
 beuns darzu seines H. Geistes Beystand durch Christum! Amen!

TEXT:

Das Evangelium Ordinarium Luc: II. 21.

Da acht Tag um waren / daß das Kind beschnitten wür-
 de / da ward sein Nahme genennet Iesus / welcher ge-
 nennet ward von dem Engel / ehe denn er im Mutter-
 Leib empfangen war.

Lingang.



Er Nahme des Gottes Jacob schütze dich,
 Du theures Fürstenthum Baireuth!

Dann der Nahme des HErrn ist ein vestes Schloß, der Ge-
 rechte lauffet dahin / und wird beschirmet. Diesem tröstlichen Aus-
 spruch Andächtige Seelen! giebet der König Salomo in seinen klugen Sprüchen
 C. XVIII. 10. und zeigt uns darinnen die aller sicherste Beschirmung
 der Gerechten unter dem theuren Nahmen Gottes. Die Rede ist
 von dem Hochheiligen Gottes Nahmen / welchen der König David den Nah-
 men des Gottes Jacob / und dessen weißer Sohn und Reichs Nachfolger Salo-
 mo den Nahmen des HErrn nennet; also schön stimmen diese zwey hohen Hätz-
 ter / Vater und Sohn / in einem Geist zusammen / zum Preis des Göttl. Nah-
 mens. Wie hoch dieser Nahme Gottes von uns soll gehalten / und geheili-
 get werden / daß bezeuget nicht allein das andere Gebot der ersten Tafel Moisis
 da Gott selbst befohlen hatte: Du sollt den Nahmen des HErrn deines
 Gottes nicht vergeblich führen / dann der HErr wird den nicht un-
 gestraft lassen / der seinen Nahmen vergebens führet: sondern auch
 unser Heyland Iesus hat in dem allerheiligsten Gebeth des Vatter unser die
 erste